

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Schreiben – Schule – Digitalität</b>	<b>9</b>
1.1. Schreiben und Lesen in Zeiten der Digitalisierung	10
1.2. Digitalisierung in der Schule: Herausforderungen der Auseinandersetzung	12
<b>2. Wie wir über die Digitalisierung der Schule sprechen</b>	<b>15</b>
2.1. Konstanten des Diskurses	15
2.2. <i>Digitalisierung in der Schule</i> in Korpora	20
2.3. Argumente im Diskurs	35
2.4. Konsequenzen	41
<b>3. Digitales Schreiben &amp; digitale Textgestalt</b>	<b>43</b>
3.1. Von den sprachlichen Folgen der digitalen Transformation	44
3.2. Netzbasiertes Schreiben	48
3.3. Texte als Zielkategorie schulischen Schreibens	57
3.4. Konsequenzen	62
<b>4. „Der Vertrag trägt ihre Handschrift“: Zur Technik des Schreibens</b>	<b>65</b>
4.1. Die Möglichkeiten des Schreibens	66
4.2. Hand- und Tastaturschreiben	72
4.3. Schreibprozessorientierte Perspektiven	82
4.4. Konsequenzen	86
<b>5. Vom „richtigen“ Schreiben</b>	<b>89</b>
5.1. Was ist Norm?	90
5.2. Müssen wir die Norm noch lehren?	95
5.3. Richtig Schreiben im schulischen Bedingungsgefüge	100
5.4. Konsequenzen	105
<b>6. Texte digital schreiben – digitale Texte schreiben</b>	<b>107</b>
6.1. Produktperspektiven	108
6.2. Prozessperspektiven	116
6.3. Unterrichtsperspektiven	125
6.4. Konsequenzen	131

<b>7. Intervention: Globale und ethische Perspektiven</b>	<b>133</b>
<b>8. Schreiben in der Schule: Konzeptuelle Konsequenzen</b>	<b>135</b>
8.1.    Digitale Herausforderungen und der Deutschunterricht	135
8.2.    Konzeptuelle Folgerungen	136
<b>9. Schlussbemerkung</b>	<b>143</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>145</b>